

28. NEUBRANDENBURGER
**JUGEND
MEDIEN
FEST**



**14.-16.
JUNI**

**PROGRAMM
2023
KINO LATÜCHT**

www.jugendmedienfest.de



INHALTSVERZEICHNIS

EIN WORT ZUM GRUß!

Seite 3	Grußwort Schirmherrschaft
Seite 4	Grußwort Bürgermeister
Seite 5	Grußwort des Direktors der MMV
Seite 7	Grußwort Veranstalter

PROGRAMM

Seite 8	Eröffnung des 28. Neubrandenburger Jugendmedienfestes 4. Landesweiter Radiowettbewerb „Freisprecher“
Seite 11	Workshop: Chillig dabei: Entspanntes Sprechen in Medien
Seite 11	... und abends im Latücht - „Sonne & Beton“
Seite 12	22. Landesweiter Schulvideowettbewerb „Video macht Schule“
Seite 15	Workshop: Schreib deinen eigenen Film
Seite 15	... und abends im Latücht - „Fisch im Fell“
Seite 16	24. Landesweiter Jugendvideowettbewerb „Die große Klappe“
Seite 19	Feierliche Preisverleihung des 28. Neubrandenburger Jugendmedienfestes Party mit Live-Musik und entspanntem Grillen



DANK AN UNSERE SPONSOREN UND PARTNER

Seite 6	Data Experts GmbH
Seite 10	Nordkurier
Seite 14	Hüneke Neubrandenburg
Seite 20	Danksagung

SCHIRMHERRIN DES 28. NEUBRANDENBURGER JUGENDMEDIENFESTES MANUELA SCHWESIG, MINISTERPRÄSIDENTIN DES LANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN

Als Veranstalter des Neubrandenburger Jugendmedienfestes freuen wir uns, dass die Ministerpräsidentin unseres Bundeslandes, Frau Manuela Schwesig, auch für die 28. Ausgabe die Schirmherrschaft übernimmt und alle Teilnehmer und Gäste herzlich grüßen lässt.



GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT NEUBRANDENBURG

SILVIO WITT

Liebe Medienmacherinnen und Medienmacher, liebe Zuschauer und Gäste,

wenn sich ein Fest zum 28. Mal jährt, dann kann man guten Gewissens von einer Tradition sprechen. Mich persönlich freut es außerordentlich, dass sich das Neubrandenburger Jugendmedienfest nunmehr seit fast drei Jahrzehnten solch einer großen Beliebtheit und regen Beteiligung erfreut. Schließlich verbindet es zwei Begriffe, die prädestiniert dafür sind, um gemeinsame Sache zu machen: Jugend und Medien.

Seit Beginn des Bewegtbildes war es den großen, professionellen Akteuren vorbehalten, über mediale Inhalte und Formate zu entscheiden. Glücklicherweise durchleben Medien ebenso wie unsere Gesellschaft eine permanente Transformation. Neue technische Möglichkeiten, neues mediales Konsumverhalten und neue Formate finden dadurch fortlaufend Einfluss in diese Welt.

Heutzutage kann jede und jeder ganz individuellen Content produzieren. Als intensive Mediennutzer und Vorreiter bei neuen Trends nutzen insbesondere junge Menschen die neuen technischen Möglichkeiten. Dabei werden

sie – ob auf Youtube, Instagram oder TikTok – nicht nur selbst zum Produzenten, sondern oft auch zum Inhalt der Formate. Wie wir alle in der immer schnelllebig werdenden Medienwelt live miterleben dürfen, sind der Kreativität heute keinerlei Grenzen gesetzt. Das ist gut.

Doch einen guten Film zu machen, heißt aus meiner Sicht auch, innezuhalten, nachzufragen und ohne Eile zu beobachten. Es braucht den Blick für Geschichten, die kleinen und die großen. Nur wer versteht, kann auch erzählen. Es freut mich daher sehr, dass die diesjährigen Teilnehmenden mit fast 70 originellen und kreativen Beiträgen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern diese Herausforderung angenommen haben. Sie machen das 28. Neubrandenburger Jugendmedienfest – ganz traditionell – zu einer vielfältigen und erlebniswerten Veranstaltung.

Dafür gilt mein Dank auch dem Team vom Latücht Film- und Medien e.V. und seinen Partnern, die dieses Festival organisieren und den Förderern und Sponsoren, ohne deren tatkräftige Unterstützung das Jugendmedienfest nicht stattfinden könnte. Ich wünsche Euch und allen Besuchern viel Spaß in den nächsten Tagen.



Euer
Silvio Witt
Oberbürgermeister

GRUSSWORT DES DIREKTORS DER MEDIENANSTALT MECKLENBURG-VORPOMMERN

Sehr geehrte Teilnehmende des
Jugendmedienfestes 2023,

das Jugendmedienfest in Neubrandenburg ist eine großartige Gelegenheit für junge Menschen, ihre kreativen Fähigkeiten zu präsentieren und ihre Medienkompetenz zu stärken. Es bietet außerdem jedes Jahr die Möglichkeit, um Ideen und Visionen zu teilen und sich gegenseitig zu inspirieren.

Als Direktor der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern freue ich mich sehr über Ihr Engagement bei der reflektierten Auseinandersetzung mit den vielfältigen Möglichkeiten medialer Ausdrucksformen.

Ich wünsche Ihnen und allen Teilnehmenden des Jugendmedienfestes Neubrandenburg 2023 viel Erfolg und anregende Tage.



Bert Lingnau
Direktor der Medienanstalt MV





data experts

Filmreife...

...Systemberatung,
Softwareentwicklung und
Informationsverarbeitung.



Film
ab!

data-experts.de/mockumentary

www.data-experts.de

GRUSSWORT DER VERANSTALTER DES NEUBRANDENBURGER JUGENDMEDIENFESTES

Liebe Medienschaffende der Zukunft,
liebe Jung-KünstlerInnen, liebe Gäste,

Wir suchten nach Stimmen, nach
Medien-KönnenInnen und nach denen,
die sich für Medien interessieren.

Dazu ging es für uns in die digitalen
Weiten: Soziale Medien, unsere Web-
site Latuecht.de, das Telefon und die
gute alte Mail waren unser Rüstzeug.
Ja - Wir stellten uns auf unsere Medi-
enbühne, schlugen in die Tasten und
riefen in unser Presse-Mikrofon: Und
IHR habt geantwortet, uns gefunden
und uns mit dem versorgt, was wir
so unbedingt wollten: Ihr habt mit
euren Medien-Werken unsere Suche
belohnt!

Vielen, vielen Dank dafür und herzlich
willkommen im Neubrandenburger
Kino Latücht! Ihr habt es geschafft
und seid nun hier. Egal ob als Teilneh-
mende oder als Gäste - wichtig seid
ihr alle, denn ohne Menschen, die sie
feiern, gibt es keine Feste!

Von euch kamen überwältigende Bei-
träge: Radio-, Video- und Multimedia-
Kunstwerke. Wir haben die überra-
schendsten Einreichungen bekommen.
Trickfilme über Ungerechtigkeit und
Aufstand; Nachrichten-Parodien in
englisch-deutsch; große Kunst mit
Farben, mitreißende Musikvideos und
Radio-Podcasts mitten aus dem Leben,

experimentelle Hirnverdreher, Ambi-
tionen in Spielfilmlänge und noch so,
so viel mehr!

Ihr und auch die Leute, die euch
geholfen haben, zeigen, was in euch
steckt.

Damit das auch weiterhin so bleibt,
ist es ganz wichtig, dass ihr noch viele
neue Erfahrungen mit der Medienbil-
dung macht.

Eure Reise durch die sozialen Medien
solltet ihr gut gerüstet antreten: Es
herrscht ein raues Klima in den hohen
Berggipfeln des Internets!

Medienkompetenz - das habt ihr
sicher schon gehört. Klingt erst mal
trocken und langweilig, oder? Aber
das muss es nicht sein! Die Produktion
eurer Einreichungen gehört beispie-
lweise schon dazu! Und neben Video
und Radio gibt es noch so viel mehr
interessante Felder - und wir sind hier,
um euch noch ein wenig neugieriger
zu machen.

Wisst ihr schon, dass es auch im
Latücht vielfältige Medienangebote
gibt? Wir stehen euch zur Seite und
machen euch stark für das, was da in
den digitalen Gefilden lauert.
Jetzt sind wir aber hier, um das zu fei-
ern, was ihr ganz offenbar alle schon
könnt: Medienproduktion! Darauf
freuen wir uns!



Wir hoffen, dass ihr in diesen drei
Tagen viel Spaß habt, neue Leute
kennenlernt, spannende Dinge aus
der Medienwelt entdeckt und neue
Erfahrungen machen könnt!

Im Namen der Veranstalter

Mareike Kochansky
Projektleiterin

10. The Horsetable Mystery, Engl.

Engl. Hörspiel
 Regionalmusikschule Malchin
 07:22 Minuten
Das eigene Hörspiel in englisch.

11. Das alles ist Familie,

Hörspiel für Kinder
 DRK Bildungszentrum Teterow
 10:37 Minuten
*Schüler*innen in der Erzieherausbildung lernen für ihren späteren Beruf den Umgang mit Aufnahmetechnik und wie man ein Hörspiel mit Kindern produzieren kann.*

12. Strelitz 61 JVA Neustrelitz,

Podcast
 Seeland Medienkooperative e.V.
 Feldberg
 63:00 Minuten
Inhaftierte Jugendliche der Justiz Vollzugsanstalt Neustrelitz sprechen in diesem mehrteiligen Podcast über ihre Zukunftspläne nach der Haft, ihren Beziehungen innerhalb und außerhalb des Gefängnisses.

13. Talking Kids – Alltag und

Schule in der Pandemie, Podcast
 Sophie Medienwerkstatt Hagenow
 60:00 Minuten
*Anica, Emma und Hannah sind Schülerinnen der 9.Klasse aus dem Robert Stock Gymnasium in Hagenow. Die drei Mädchen haben Freunde, Mitschüler*innen und ihre Lehrer*innen zum Thema Online Unterricht, Hobbies und die Herausforderungen in der Pandemie befragt.*

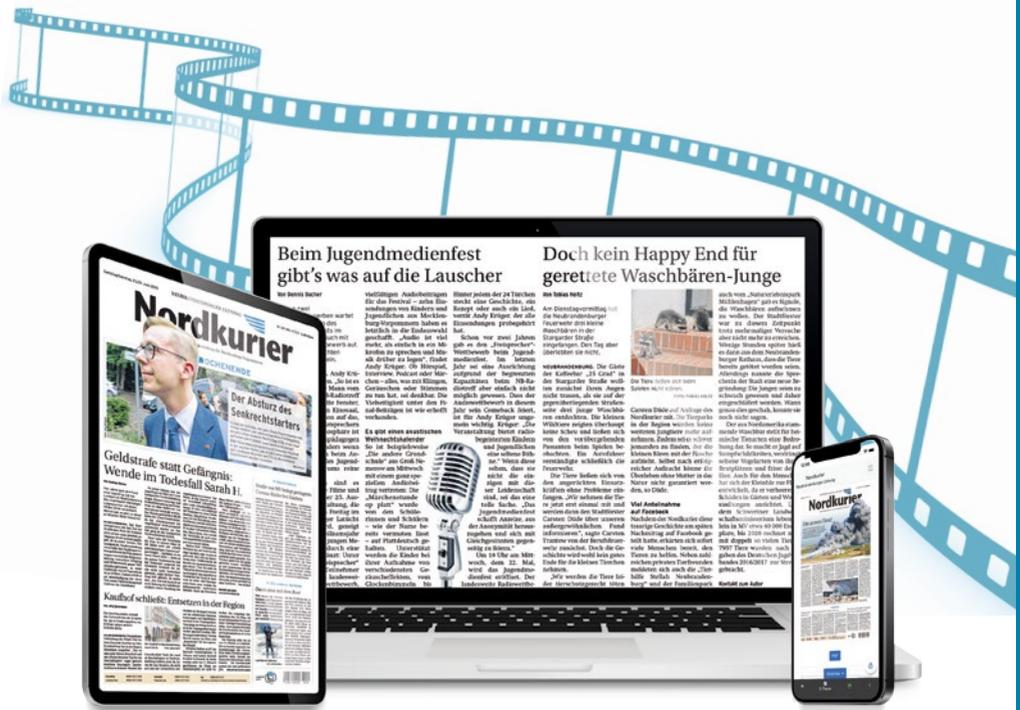
14. Igel Igor rettet Weihnachten,

Hörspiel für Kinder
 DRK Bildungszentrum Teterow
 07:55 Minuten
*Schüler*innen in der Erzieherausbildung lernen für ihren späteren Beruf den Umgang mit Aufnahmetechnik und wie man ein Hörspiel mit Kindern produzieren kann.*



Meine Videos habe ich immer dabei und meine Zeitung auch!

Die digitale Zeitung als E-Paper für den PC und in der Nordkurier-App für Tablet oder Smartphone



Nordkurier

Informationen & Bestellung shop.nordkurier.de
Bei weiteren Fragen 0395 35 116 100

JETZT BEI
 Google play
 Erhältlich im App Store

WORKSHOP

Mittwoch 14. Juni 2023

Kino Latücht

13:00 Uhr – 14:30 Uhr

**Workshop:
Chillig dabei: Entspanntes
Sprechen in Medien!**
(max. 10 Teilnehmer)

**Referenten: Andy Krüger &
Mareike Kochansky**

Vor größeren Gruppen oder in ein Mikrofon zu sprechen macht dir Angst, aber du möchtest es trotzdem probieren? Hast du Spaß daran vorzulesen, Podcasts zu produzieren, deine Gedanken der Welt mitzuteilen, oder für Filme zu schauspielern? Völlig egal, ob einer dieser Punkte auf dich zutrifft, oder du ganz andere Gründe hast: Offenbar interessierst du dich für eindrucksvolles Sprechen, sonst würdest du den Text ja nicht lesen ;P

Unser scheint die Zeit direkt nach dem 4. Radiowettbewerb „Freisprecher“ ideal, um einen Sprech-Workshop anzubieten. Mit viel Humor und in lockerer Atmosphäre zeigen wir euch in Einzel- und Gruppenübungen, wie man die Stimme und das Gesicht aufwärmt, sich für Auftritte locker macht und gut betont. An einem Filmbeispiel könnt ihr dann selbst in die Rolle der Sprecher schlüpfen und erfahrt etwas über die Arbeit als SynchronsprecherIn.

Der Eintritt ist frei.

... UND ABENDS IM LATÜCHT

Kino Latücht

18:00 Uhr

**Öffentliche
Filmvorführung**

Drama/Krimi/Buchverfilmung
SONNE UND BETON

Deutschland 2023
Regie: David Wendt
Länge: 119 Minuten

Der 15-jährige Lukas ahnt schon, dass es ein schlechter Tag wird, als ihn morgens am Eingang seiner Brennpunktschule die Security Guards ohne Schulausweis partout nicht in den Unterricht lassen wollen. Eine kleine Sache, mit der eine fatale Kette von Ereignissen in Gang gesetzt wird. „Scheiß drauf“, sagt er sich, und verabredet sich zum Schulschwänzen mit Gino und Julius. Und dann dauert es nicht mehr lange, bis die Jungs zwischen den Fronten von Arabern und Türken, die im Park Drogen verticken, übel verprügelt werden.

Ein Leben mit düsteren Zukunftsperspektiven trifft auf Pubertät, Armut, angestaute Wut und erlittene Ungerechtigkeit: Daraus entsteht ein explosiver Cocktail! Da reicht manchmal schon ein Satz oder eine Geste, um alles in die Luft gehen zu lassen. Auch wenn dieser Film im Jahr 2003 spielt, ist er aktueller denn je und voll in unserer Zeit!

Der Eintritt ist für alle frei.



WETTBEWERBE

10. **Ein Tag in der 7b**, Dokumentation
Kleeblattschule Anklam Klasse 7b,
Anklam
08:48 Minuten
Die Kleeblattschule hat einen Förderschwerpunkt – und sie haben wunderbare LehrerInnen und SchülerInnen! Im Rahmen ihres Projektes „Geschichten erzählen“ entstand dieser lustige Film über den Alltag der Klasse.

11. **In unserer Kita**
DRK Kita am Holzhafen & Medienwerkstatt Wismar, Wismar
04:34 Minuten
Die Kinder schildern wie ein Tag im Kindergarten aussieht. Wir werden die liebsten Orte, Spiele und Abläufe der Kinder kennen lernen.

Anschließend Filmdiskussion mit den MedienmacherInnen und dem Medienpädagogen Matthias Spehr
Mittagspause ab 11:45 Uhr

Block II 12:45 Uhr – 13:30 Uhr

Sonne, Regen und wir mittendrin! Voll in der Gegenwart

1. **TikTok**, Spielfilm
Merle Eckardt & Greta Schirgel,
Jenaplan-schule Rostock, Rostock
04:39 Minuten
Treffst mit uns die super, super, suuper beliebten Influencerinnen und begleitet sie bei ihrem äußerst wichtigen TikTok-Beitrag!

2. **Polizeiruf 420**, Musikvideo
Klasse Da Vinci 9/10, Jenaplan-schule Rostock, Rostock
05:15 Minuten
Zwei Rostocker Polizisten sind beste Freunde, die Jagd nach Verbrechern stellt sie aber täglich vor Herausforderungen.

3. **WEIMAR – Licht & Schatten einer Stadt**, Dokumentationsfilm/Reportage
Mathilda Friedel, Gymnasium Carolinum Neustrelitz, Neustrelitz
15:35 Minuten
Wer sich mit Weimars Geschichte beschäftigt, darf auch ihre Schattenseiten nicht außer Acht lassen. Viel früher als alle anderen Städte war Weimar nämlich eine Hochburg des Nationalsozialismus.

4. **Die Begegnung**, Spielfilm
Klasse Marie Curie 9/10, Jenaplan-schule Rostock, Rostock
03:27 Minuten
So ein Heimweg kann gruselig sein, vor allem wenn finstere Gestalten einen verfolgen. Doch trägt am Ende der Schein?

5. **Minor Inconvenience**
Experimental
Klasse Van Gogh 9/10, Jenaplan-schule Rostock, Rostock
01:18 Minuten
Der Alltag ist manchmal aufreißender, als man morgens denkt. Braucht auch ihr manchmal eine helfende Hand?

6. **Fucked Generation**, Experimental
Klasse Hans Fallada 9/10, Jenaplan-schule Rostock, Rostock
02:07 Minuten
Run away, run away, run away, run away, run away...

7. **Der Test**, Spielfilm
Klasse Van Gogh 9/10, Jenaplan-schule Rostock, Rostock
03:34 Minuten
Ein Mensch, ein Coronatest und ganz viel Zeit...halten eure Nerven das aus?

8. **Like an angel**, Experimental
Klasse Hans Fallada 9/10, Jenaplan-schule Rostock, Rostock
08:40 min
Schüler aus vielen Ländern Europas sprechen über ihr gemeinsames Projekt.

9. **Werbemagazin**, TV-Sendung
SchülerInnen Klasse 7. und 8., Jenaplan Schule, Rostock
01:22 Minuten
Ein Traum, Farbe, große Schuld, die für immer an einem haftet – oder ist auch das Innere nur rot? Was ist Böse, was darf man zeigen, was verletzt? Diskutiert mit uns!

10. **Der letzte Ausweg**, Spielfilm
Klasse Van Gogh 9/10, Jenaplan-schule Rostock, Rostock
04:23 Minuten
Der angeblich letzte Ausweg ist nicht das, was er zu sein scheint: Es gibt immer einen anderen Weg. Diskutiert mit uns!

11. **Come Out**, Musikvideo
Gruppe „Obstsalat“, Werkstatt-schule Rostock, Rostock
06:32 Minuten
Das Come Out als homosexueller Mensch kann Angst machen und ist meist ein schwerer Schritt. Was ist, wenn das Umfeld keinen Rückhalt bietet? Diskutiert mit uns!

Anschließend Filmdiskussion mit den MedienmacherInnen und dem Medienpädagogen Matthias Spehr

Sicher!

Tom, 3. Lehrjahr zum Baugeräteführer

Mit meiner Ausbildung zum Baugeräteführer in eine sichere Zukunft.

Täglich bin ich mit einem tollen Team auf Straßen, Brücken und anderen Baustellen unterwegs und kann dort auf großen und starken Maschinen mein Können unter Beweis stellen.

Bewirb auch Du Dich bei uns für eine Ausbildung als Baugeräteführer, Asphaltbauer, Tiefbaufacharbeiter oder Bauwerksabdichter und zeig was in Dir steckt!

Jetzt bewerben!



Hüneke
NEUBRANDENBURG

FILM & WORKSHOP

... UND ABENDS IM LATÜCHT

Donnerstag, 15. Juni 2023

Kino Latücht

14:30 Uhr – 14:55 Uhr

Gastfilm

Drama

DIE SCHULE BRENNT UND WIR WISSEN WARUM

Deutschland 2023

Regie: Janina Lutter

Kamera: Wiebke Ehrhard,

Länge: 25:00 Minuten

Die schüchterne Fotografin Rita und ihre rebellische Mitschülerin Raquel verbünden sich in einem nächtlichen Versuch, die Machtspiele an ihrer Schule sichtbar zu machen.

Diese eindrucksvolle und spannende Produktion entstand an der Hochschule Darmstadt im Rahmen des Studiengangs „Motion Pictures“ und wurde uns von freundlicherweise von den Studierenden zur Verfügung gestellt.

Kino Latücht

15:15 – 16:45 Uhr

Workshop: Schreib deinen eigenen Film (max. 12 Teilnehmer)

Referentin: Mareike Kochansky

Dieser spannende Medien-Workshop richtet sich an alle Nachwuchs-Autor:Innen. Egal ob ihr gerade erst anfangt, eine neue Schreibmethode sucht oder in einem KreaTIEF steckt: Hier bekommt ihr die Möglichkeit euch ganz neu zu entdecken.

Mareike Kochansky zeigt allen ab 10 Jahren, was eine gute Story ausmacht, wie eine professionelle Geschichte aufgebaut werden kann und welche Methoden es gibt, um Ideen zu sammeln. Habt ihr euch nicht auf schon mal gefragt, wieso Hollywood-Filme so erfolgreich sind? Ganz einfach: Sie erzählen oft nach einem bestimmten Schema. Das ist wie beim Kochen, oder in der Chemie: Mit den richtigen Zutaten wird das schon!

Aber natürlich erklären wir nicht nur ewig herum. Schreibmethoden werden hier direkt ausprobiert: Sowohl in lustigen Gruppen-Übungen, als auch für einzelne Schreiberlinge. Lasst uns zusammen herausfinden, wozu ihr fähig seid!

Der Eintritt ist frei.

Kino Latücht

18.00 Uhr

Öffentliche Filmvorführung

Drama

FISCH IM FELL

Deutschland 2023,

Regie: Dean Benzin

Länge: 84 Minuten

Eigenwillig, experimentell und divers: Dieser jugendliche Streifen sprengt alle Vorstellungen!

Harz: Das Haus einer Jugendgruppe wird durch ein Feuer zerstört. Die dadurch freigelegte Zeitkapsel, bringt die Truppe in wunderbare, aber auch gefährliche Situationen.

Der Film „Fisch im Fell“ spielt mit experimentellen Elementen. Szenen werden zurückgespult, Stock Footage und animierte Bilder verwendet. Klingt trashig? Von wegen! Produktions-Qualität und Schauspielleistung sind absolut hochwertig.

Das Jung-Sein wird hier authentisch dargestellt, ohne aufgesetzten Schnick-Schnack. Besonders ist auch die dargestellte Diversität der Teens: Rollstuhl, Homosexualität und das Brechen mit Gender-Stereotypen sind präsent, werden aber nicht unnötig dramatisiert.

„Fisch im Fell“ zeigt junge Menschen zwischen 14 - 17 Jahren und begleitet diese bei ihrer Suche nach der eignen Identität. Aber einfache und endliche Antworten gibt es dabei (glücklicherweise!) nicht. Lasst euch diesen Sonderling eines Films nicht entgehen!

WETTBEWERBE

2. **People are People**, Dokumentation/Reportage
projekt M, Videogruppe ARA, Rostock
12:32 Minuten
Mit wichtigen Fragen auf den Herzen stürzen sie sich in die Öffentlichkeit auf der Suche nach Antworten.
-
3. **Flühlingslolle**, Spielfilm
projektM, Videogruppe Nerdbeben, Rostock
05:22 Minuten
Die künftigen Kommilitoninnen Leyla und Laura haben sich zum Essen verabredet und sehen diesem ersten Treffen mit tradierten Erwartungen an.
-
4. **Color me too**, Experimental
Sophie Medienwerkstatt, Hagenow
06:00 Minuten
Schwarze Farbtropfen fallen ins Wasser und entfalten sich darin. Sie stehen symbolisch für den Hass in der Gesellschaft.
-
5. **First Impressions**, Spielfilm
projekt M, Videogruppe Nerdbeben, Rostock
04:40 Minuten
Genauerer Hinschauen schafft neue Einstellungen.
-
6. **Twentyfourseven**, Spielfilm
Medienwerkstatt Wismar, Wismar
10:51 Minuten
Julia, eine aufstrebende Journalistin, denkt mit einem Artikel über die lokale Mafiabande an ihren Karrieredurchbruch. Doch das birgt auch große Gefahr...
-
7. **Aquakultur in MV**, Trickfilm
Dokumentation/Reportage
Medienwerkstatt Wismar, Wismar
12:32 Minuten
Da Aquakultur, insbesondere in MV, immer relevanter wird, sollte ein Bewusstsein der Menschen zu diesem Thema entstehen. Diese Doku wirft Fragen zur Nachhaltigkeit dieser Zuchtform auf.
-
8. **Mach mal langsam**, Dokumentation/Reportage/Spielfilm
Jugendnaturfilmcamp Gruppe 3, Wismar
05:58 Uhr
Zwei Schwestern wollen einen gemeinsamen Tag auf der Insel Rügen verbringen. Ein Kurzfilm über Fast-Travel-Konsum und echte Naturerlebnisse.
-
9. **Floras Rache**, Spielfilm
Jugendnaturfilmcamp Gruppe 2, Wismar
05:28 Minuten
Flora spürt den Schmerz von Pflanzen und will sich an den Verursachern rächen. Aber sie zerbricht daran. Durch Hilfe von Kindern wird ihre Botschaft in die Welt getragen.
-
10. **Was du mir bist**, Experimental
Sorores Produktion/Mathilda Friedel, Usadel
1:93 Minuten
Auf poetische Art erklärt das lyrische Ich seine Liebe zur Natur. Mit verschiedenen Landschaftsaufnahmen und einem Klavierstück von Alexei Surovykh werden Gefühle greifbar.
-
11. **Ein Meter in 1000 Jahren**, Dokumentation/Reportage
Jugendnaturfilmcamp Gruppe 1, Wismar
07:42 Uhr
In dieser Naturdokumentation wird die Artenvielfalt und die Wichtigkeit der Moore vorgestellt.
-
12. **Das gleiche Ufer**, Dokumentation/Reportage/Spielfilm
Jugendnaturfilmcamp Gruppe 4, Wismar
05:31 Minuten
Bei der Erkundung des Grenzgebietes Goldensee findet ein Schüler einen Liebesbrief in einer Flaschenpost und erkundet die Veränderung der Natur seit der Grenzöffnung.
-
13. **Die Naturchallenge**, Spielfilm
Jugendnaturfilmcamp Gruppe 3, Wismar
08:08 Minuten
Die diesjährige Naturchallenge ist eröffnet und die ungleichen Freunde Alex und Kim müssen drei Naturaufgaben lösen, um einen mysteriösen Gewinn zu erhalten.
-
- Anschließend Filmdiskussion** mit den MedienmacherInnen und der Medienwissenschaftlerin Anett Freier

WORKSHOP

Freitag, 16. Juni 2023

Kino Latücht

16:30 Uhr

Workshop: Treatment, Drehbuch – alles klar?

(max. 12 Teilnehmer)

Referentin: Mareike Kochansky

Du möchtest gerne eigene Drehbücher schreiben, aber hast Probleme anzufangen? Mareike erklärt verschiedene Schritte bis zum fertigen Drehbuch.

Was braucht's eigentlich für einen guten Film? Was sind Treatment, Drehbuch und Regieanweisungen? Wozu brauche ich komplexe Figuren und wie lege ich sie an?

Mit lustigen Gruppenübungen starten wir in die Theorie. Anschließend entwerfen wir zusammen eigene komplexe Charaktere oder Filmideen: Dabei lernt ihr auch Beispiele kennen, wie es NICHT laufen sollte ;) Lacher sind garantiert!

... UND ABENDS IM LATÜCHT

Kino Latücht

18:00 Uhr

Feierliche Preisverleihungen für die drei landesweiten Jugendmediens Wettbewerbe

ab ca. 19:30 Uhr

Die Moderation der Preisverleihung übernimmt die Schülerin und Amateur-Kabarettistin Amelie Brüser.

Die musikalische Untermalung erfolgt von den Schülerinnen der Kreismusikschule Kon.centus: Jiska Philine Et Florence Naemi Irmer begleiten die Veranstaltung als Streicher-Duo.

Abschlussparty mit Live-Musik, K-Pop und Grillbuffet

Nach all den Förmlichkeiten, der Spannung, der Freude und vielleicht auch den Tränen, wird es endlich Zeit für etwas Lockeres! Alle Teilnehmenden, BesucherInnen und überhaupt alle interessierten Jugendlichen sind eingeladen, sich mit uns in eine ruhige, good-vibes Abschlussparty sinken zu lassen.

Dabei starten wir gleich mit hoher Energie in die Feierlichkeiten, ehe wir es uns chillig bequem machen. Erstmals im Latücht wird es eine K-Pop-Performance geben! Die drei Jugendlichen der Tanzgruppe „Eclipse“ zeigen eine eindrucksvolle Choreografie aus purer Eigen-Regie! Mit dabei sind sowohl Mirror-Bewegungen aus bestehenden Choreos, als auch ganz eigene

Kreationen. Wer schon mal K-Pop live gesehen hat, weiß wie sehr das unter die Haut geht. Also, lasst euch diese Premiere nicht entgehen!

Anschließend heißt es: Daria Petrova meets Octavio und Lea. Das junge KünstlerInnen-Trio wird uns mit experimenteller, melodischer und von Sprechgesang begleiteter Musik in andere Sphären schweben lassen. Auch nach der Performance, bleibt Octavio am Keyboard für uns dabei: Den Abend hinüber und all die wunderbaren Gespräche begleitend, improvisiert er nach den inspirierende Melodien für uns. Genre-Wünsche werden übrigens entgegengenommen ;) Ihr entscheidet welche Richtung die Live-Musik haben soll! Damit die gemütliche Atmosphäre perfekt wird, versorgen wir euch auf dem Latücht-Hof mit kostenlosen Leckereien vom Grill – auch in vegan.

Lasst euch diesen kulturellen Hochgenuss also nicht entgehen und kommt mit uns an diesem Abend zusammen. Immerhin feiern wir euch und euer Schaffen!

Der Eintritt ist für alle frei!



WIR DANKEN DEN FÖRDERERN, SPONSOREN, SPENDERN, PARTNERN UND HELFERN DES 28. NEUBRANDENBURGER JUGENDMEDIENFESTES:

FÖRDERER:

Land Mecklenburg-Vorpommern
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Stadt Neubrandenburg
Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV)
Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement
Stiftung der Neubrandenburger Sparkasse

SPONSOREN + SPENDER:

Hüneke Neubrandenburg GmbH
data experts gmbh
Nordkurier Mediengruppe GmbH & Co. KG
LOGOMedia Werbung + Medienproduktion
Wander-Optik GmbH

PARTNER:

Kreismusikschule Kon.centus

TEAM:

Holm-Henning Freier – Geschäftsführung
Mareike Kochansky – Projektleiterin / Medienpädagogin
Jacqueline Engel – Projektassistenz
Alexandra Holtz – Projektassistenz
Ralph Kloss – Technische Leitung
Bernd Päsler – Technische Mitarbeit
Christian Pörschke – Technische Mitarbeit
Rita Schönfeld – Finanzen
Ingrid Teßmann – Mitarbeit im Projektbüro
Natalie Sensevy – Gestaltung und Grafik
Christian Kaatz – Webdesign
Toni Schwabe – Trailer



MEDIENPARTNER:

Nordkurier Mediengruppe GmbH & Co. KG

Ganz besonders bedanken wir uns bei allen Spendern, die uns in kurzer Zeit und auf unbürokratische Weise mit ihrer Unterstützung die Jubiläumsausgabe des Neubrandenburger Jugendmedienfestes ermöglicht haben.

VERANSTALTER:

Latücht – Film & Medien e.V.
in Zusammenarbeit mit:
MMV Mediatop Neubrandenburg

